## LANCOM Advanced VPN Client: VPN-RAS-Konfiguration

Eine ganze Reihe von LANCOM-Modellen verfügt über VPN-Funktionalität und damit über die Möglichkeit, entfernten Rechnern einen Einwahlzugang (RAS) über eine gesicherte, verschlüsselte VPN-Verbindung bereitzustellen. Voraussetzung neben einem einem geeigneten VPN-Gateway ist dabei eine VPN-Client-Software auf dem Rechner, der sich über die VPN-Verbindung in das LAN einwählen soll.

LANCOM Systems bietet mit dem LANCOM Advanced VPN Client eine Software mit umfangreichen Security-Funktionen, die optimal auf die LANCOM-VPN-Gateways abgestimmt ist. Die vorliegende Beschreibung umfasst alle Konfigurationsschritte, die zur VPN-gesicherten RAS-Einwahl eines entfernten Rechners mit LANCOM Advanced VPN Client auf ein LANCOM-VPN-Gateway notwendig sind:

- VPN-Zugang auf dem Router einrichten' →Seite 2
- LANCOM Advanced VPN Client konfigurieren' →Seite 4

Hinweise zur Konfiguration des LANCOM Advanced VPN Client bei der Verwendung von anderen Gateways entnehmen Sie bitte der integrierten Hilfe bzw. dem zugehörigen Handbuch.

Neben dem vorliegenden **Schnelleinsteig** finden Sie in der kompletten Dokumentation zur vorgestellten VPN-Lösung weitere Informationen:

- Das Handbuch zum LANCOM Advanced VPN Client beschreibt vollständig die umfangreichen Funktionen der VPN-Client-Software mit allen Parametern.
- Das Benutzerhandbuch zu Ihrem LANCOM-Gerät enthält ausführlich alle Informationen, die zur Inbetriebnahme Ihres Gerätes notwendig sind. Außerdem finden Sie hier alle wichtigen technischen Spezifikationen.
- Das Referenzhandbuch ergänzt das Benutzerhandbuch und geht ausführlich auf Themen ein, die auch modellübergreifend für das LANCOM-Betriebssystem LCOS gelten.

Benutzer- und Referenzhandbuch befinden sich je nach Modell als Acrobat-Dokument (PDF-Datei) auf der beiliegenden CD.

Aktuelle Versionen von Dokumentation und Software finden Sie jederzeit auf <u>www.lancom.de/download</u>.



## VPN-Zugang auf dem Router einrichten

Das Einrichten des VPN-Zugangs für einen LANCOM Advanced VPN Client auf Ihrem LANCOM-Router gelingt schnell und komfortabel mit der Konfigurationssoftware LANconfig unter Windows:

- 1 Starten Sie LANconfig, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Gerät und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Punkt Setup Assistent.
- Wählen Sie im Setup Assistenten den Eintrag Zugang bereitstellen (RAS, VPN, IPSec over WLAN).



- Wählen Sie im folgenden Fenster IP-Verbindung über das Internet und im nächsten Schritt den LANCOM Advanced VPN Client.
- 4 Geben Sie einen Benutzernamen für den Benutzer an, der sich in das Netzwerk einwählen soll, z.B. KMUSTERMANN.



- **5** Geben Sie als **Fully Qualified Username** eine E-Mail-Adresse des Nutzers ein, mit der sich der Client beim VPN-Gateway authentifizieren kann.
- Geben Sie den Pre-Shared-Key ein. Der Pre-Shared-Key wird zur Verschlüsselung der Verbindung zwischen Client und Gateway verwendet.



Für jeden Benutzer kann ein eigener Pre-Shared-Key verwendet werden. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, um die Sicherheit der VPN-Verbindungen weiter zu verbessern!

Zur Einwahl in das LAN muss der VPN-Client über eine gültige IP-Adrese aus dem Adressbereich des LANs verfügen. Tragen Sie im folgenden Dialog eine feste IP-Adresse ein, die diesem Client beid er Einwahl in das LAN jeweils zugewiesen werden soll.

Achten Sie darauf, dass es sich um eine freie IP-Adresse handelt, die u.a. auch von einem DHCP-Server im LAN nicht an andere Geräte vergeben werden darf.



Ab der LCOS-Version 4.0 können Sie alternativ einen Pool von IP-Adressen angeben, aus dem den VPN-Clients dynamisch eine freie IP-Adresse zugewiesen wird (IKE Config Mode).

- (3) Im folgenden Fenster können Sie angeben, auf welche Bereiche des lokalen Netzwerkes der Client zugreifen darf. Im Normalfall kann die Voreinstellung Alle IP-Adressen für den VPN-Client erlauben beibehalten werden. Soll der Client nur auf ein bestimmtes Subnetz oder einen begrenzten IP-Adressbereich zugreifen dürfen, können Sie dieses nach dem Markieren von Folgendes IP-Netzwerk soll vom VPN-Client erreicht werden können mit Hilfe der Angaben für das IP-Netz und die Netzwerkmaske näher bestimmen.
- Wenn Sie in einem Microsoft Windows Netzwerk arbeiten, lassen Sie die Einstellung NetBIOS über IP Routing aktivieren eingeschaltet. Bestätigen Sie mit Weiter. Ein Klick auf Fertig stellen beendet die Konfiguration.



## LANCOM Advanced VPN Client konfigurieren

Zur Installation des LANCOM Advanced VPN Clients legen Sie bitte die entsprechende CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk. Sollte das Setup-Programm nach einigen Sekunden nicht automatisch starten, öffnen Sie bitte die Datei "autostart.exe" aus dem Stammverzeichnis der CD. Der folgende Assistent leitet Sie durch die weiteren Schritte der Installation.

- ▶ Wählen Sie zu Beginn der Installation die Vollinstallation aus.
- ▶ Wählen Sie als Installationsart die Normale Installation.

Halten Sie für die Installation Ihren Aktivierungsschlüssel und die Seriennummer bereit:



Sie können alternativ zunächst auch eine 30-Tage-Testversion installieren. Um die Testversion nach dem Erwerb einer entsprechenden Lizenz zu einer Vollversion freizuschalten, wählen Sie Start ▶ Programme ▶ LANCOM ▶ LANCOM Advanced VPN Client Popup. Wählen Sie in dem folgenden Dialog den Menüpunkt Aktivierungsschlüssel und geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel und die Seriennummer ein.



Nach einem Neustart des Computers startet der LANCOM Advanced VPN Client automatisch - diese Funktion kann im LANCOM Advanced VPN Client spä-

ter unter dem Menüpunkt **Fenster Autostart kein Autostart** ausgeschaltet werden. Solange der LANCOM Advanced VPN Client aktiv ist, erscheint in der Symbolleiste in der rechten unteren Bildschirmecke ein Ampel-Symbol.

Sofern noch kein Profil eingerichtet ist, startet mit dem LANCOM Advanced VPN Client automatisch ein Assistent, der Ihnen bei der Erstellung des ersten Profils behilflich ist. Möchten Sie später zu den bereits bestehenden Profilen ein weiteres Profil hinzufügen, können Sie den Assistenten jederzeit über Konfiguration ▶ Profil-Einstellungen ▶ Neuer Eintrag starten.

Zur Erstellung eines Profils gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Wählen Sie die Verbindungsmethode Verbindung zum Firmennetz über IPSec. Dies gewährleistet, dass die Verbindung verschlüsselt wird.
- Geben Sie einen aussagekräftigen Namen ein, unter dem das Profil im LANCOM Advanced VPN Client abgelegt werden soll. Eine Möglichkeit ist z.B. der Name der Firma, zu deren Netzwerk eine Verbindung aufgebaut werden soll.
- Wählen Sie als Verbindungsart LAN (over IP).



Wir setzen voraus, dass der Rechner mit dem LANCOM Advanced VPN Client bereits über einen Zugang zum Internet verfügt. Sollte der Internetzugang noch nicht eingerichtet sein, wählen Sie an dieser Stelle die entsprechende Internet-Zugangsart aus. In zusätzlichen Eingabefeldern haben Sie dann die Möglichkeit, die Zugangsdaten zu Ihrem Internetaccount einzutragen (Benutzername, Passwort, Einwahlrufnummer etc.).

4 Im folgenden Fenster geben Sie entweder die IP-Adresse oder alternativ den DNS-Namen des Gateways ein (z.B. vpnserver.musterfirma.de).

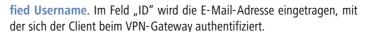


Achten Sie darauf, dass es sich bei der IP-Adresse um die öffentliche Adresse des VPN-Gateways des Netztes handeln muss, in das Sie sich einwählen möchten. Die Einstellung Benutze erweiterte Authentisierung (XAUTH) bleibt deaktiviert.

Im nächsten Fenster werden Einstellungen zur Verbindungsherstellung und zur Verschlüsselung der Verbindung abgefragt. Die Einstellungen zum Exchange Modus und zur PFS-Gruppe können von den Voreinstellungen (Aggressive Mode und DH-Gruppe 2 (1024 Bit)) übernommen werden.



(3) Tragen Sie im folgenden Dialog in das Feld Shared Secret den "Pre-Shared-Key" ein. Als "Lokale Identität" wählen Sie den Typ Fully Quali-





Achten Sie darauf, dass für den "Pre-Shared-Key" und die E-Mailexakt die gleichen Werte verwendet werden, die auch im Setup-Assistenten für LANconfig bei der Einrichtung des RAS-Zugangs im VPN-Gateway eingetragen wurden.

Im nächsten Fenster wird abgefragt, welche IP-Adresse der Client erhalten soll. Bei der IP-Adressen-Zuweisung wählen Sie hierzu IP-Adresse manuell vergeben aus. Als IP-Adresse geben Sie die Adresse ein, die auch im VPN-Gateway für Ihren Client reserviert wurde. Die Subnet-Maske muss ebenfalls mit den Einstellungen im VPN-Gateway übereinstimmen. Bei DNS- und WINS Server geben Sie die Adressen der jeweiligen Server aus dem Firmennetz an, in das Sie sich einwählen wollen.



Ab der LCOS-Version 4.0 können Sie im LANCOM VPN-Gateway alternativ einen Pool von IP-Adressen angeben, aus dem den VPN-Clients dynamisch eine freie IP-Adresse zugewiesen wird (IKE Config Mode). Wählen Sie in diesem Fall bei der Konfiguration des Profils im LANCOM Advanced VPN Client die Option IKE Config Mode verwenden aus.



Im letzten Fenster der Profil-Konfiguration werden die Netzwerkadressen mit den Netzwerkmasken eingegeben, auf die der Client zugriffen soll. Hier können ggf. verschiedene Teilnetze bzw. Subnetze angegeben werden. Ein Klick auf Fertigstellen beendet die Konfiguration.

Nun kann eine Verbindung zum eingestellten Firmennetz hergestellt werden. Hierzu wählen Sie im Hauptfenster des LANCOM Advanced VPN Client unter Profil das von Ihnen gewünschte Verbindungsprofil aus und klicken auf Verbinden. Sind alle Einstellungen im Profil und auf dem VPN-Gateway korrekt, wird die Verbindung hergestellt. Der Client-Rechner hat damit Zugriff auf alle freigegebenen Ressourcen im LAN wie z.B. Mail-, Datei- oder Drucker-Server. Um ein Profil nachträglich zu ändern, wählen Sie im LANCOM Advanced VPN Client den Menüpunkt Konfiguration ▶ Profil-Einstellungen, markieren in der Liste der Profile den gewünschten Eintrag und klicken auf Konfigurieren.

